

Fraktion

vor Ort:

Blockupy Frankfurt

Protest gegen Bankenmacht und europaweiten Sozialkahlschlag

Auch in diesem Jahr werden Zehntausende am **31. Mai** und **1. Juni** im Bankenviertel von Frankfurt am Main protestieren.

Die Fraktion DIE LINKE. im Bundestag wird wieder vor Ort sein und lädt alle Interessierten am **Freitag, 31. Mai 2013**, zu einer Diskussionsveranstaltung mit Sahra Wagenknecht u.a. und zum Dokumentarfilm von Ken Loach, »The spirit of '45« unter freiem Himmel auf den Roßmarkt ein.

Weitere Information unter
www.linksfraktion.de

Vor Ort erreichbar unter
0171 9701712

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G

Freitag, 31. Mai 2013

Roßmarkt, (S- und U-Bhf. Hauptwache), 60311 Frankfurt

**17 – 19 Uhr »Rettet die Menschen, nicht die Banken –
Für ein soziales Europa«**

mit **Sahra Wagenknecht**, *MdB, 1. Stellv. Fraktionsvorsitzende, DIE LINKE*

Theodoros Paraskevopoulos, *SYRIZA, Griechenland*

Catarina Principe, *Linksblock Portugal*

Moderation **Dr. Ulrich Wilken**, *MdL, DIE LINKE*

Ob Griechenland, Spanien, Portugal oder Zypern: CDU, SPD, FDP und Grüne bewilligen im Bundestag Milliardenhilfen für die Banken und knüpfen diese an Verarmungsprogramme in den betroffenen Ländern. Dagegen gibt es massive Proteste der Bevölkerung in Südeuropa.

DIE LINKE lehnt die Bankenrettung und den Sozialkahltschlag ab. Banken und Finanzmärkte müssen entmachtet und unter öffentliche Kontrolle gestellt werden. Wir fordern eine Millionärssteuer, damit die Verursacher der Krise zahlen, und die Schließung von Steueroasen.

22 Uhr »The spirit of '45«, Dokumentarfilm,

Regie: **Ken Loach**, Großbritannien 2013,

Originalfassung mit deutschen Untertiteln, 94 Minuten

Sondervorführung des neuen Dokumentarfilms von Ken Loach über den Kampf um den Sozialstaat in Großbritannien nach dem Krieg und dessen Demontage.

Anschließende Diskussion mit

Alex Gordon, *Lokführer, ehemaliger Vorsitzender der britischen Eisenbahner- und Transportarbeitergewerkschaft RMT, Teilnehmer des Films*

Moderation **Christine Buchholz**, *MdB, DIE LINKE*

Ken Loachs Zeitzeugen berichten von der Armut der Kriegsgeneration und der Hoffnung auf Wohlstand und Gerechtigkeit in der Nachkriegszeit. Sie erzählen von der Einführung der kostenlosen Krankenbehandlung, der Verstaatlichung von Schlüsselindustrien und gesellschaftlicher Infrastruktur. Ergänzt werden die Zeitzeugnisse durch die Aussagen derer, die heute für den Sozialstaat kämpfen.

*Bei schlechtem Wetter finden die Veranstaltungen im
Wilhelm-Leuschner-Saal, DGB-Haus, Wilhelm-Leuschner-Str. 69-77,
60327 Frankfurt am Main (nähe Hauptbahnhof) statt.*